




**SPD Fraktion Kreistag
Imland Klinik Rendsburg-Eckernförde**

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Schleswig-Holstein



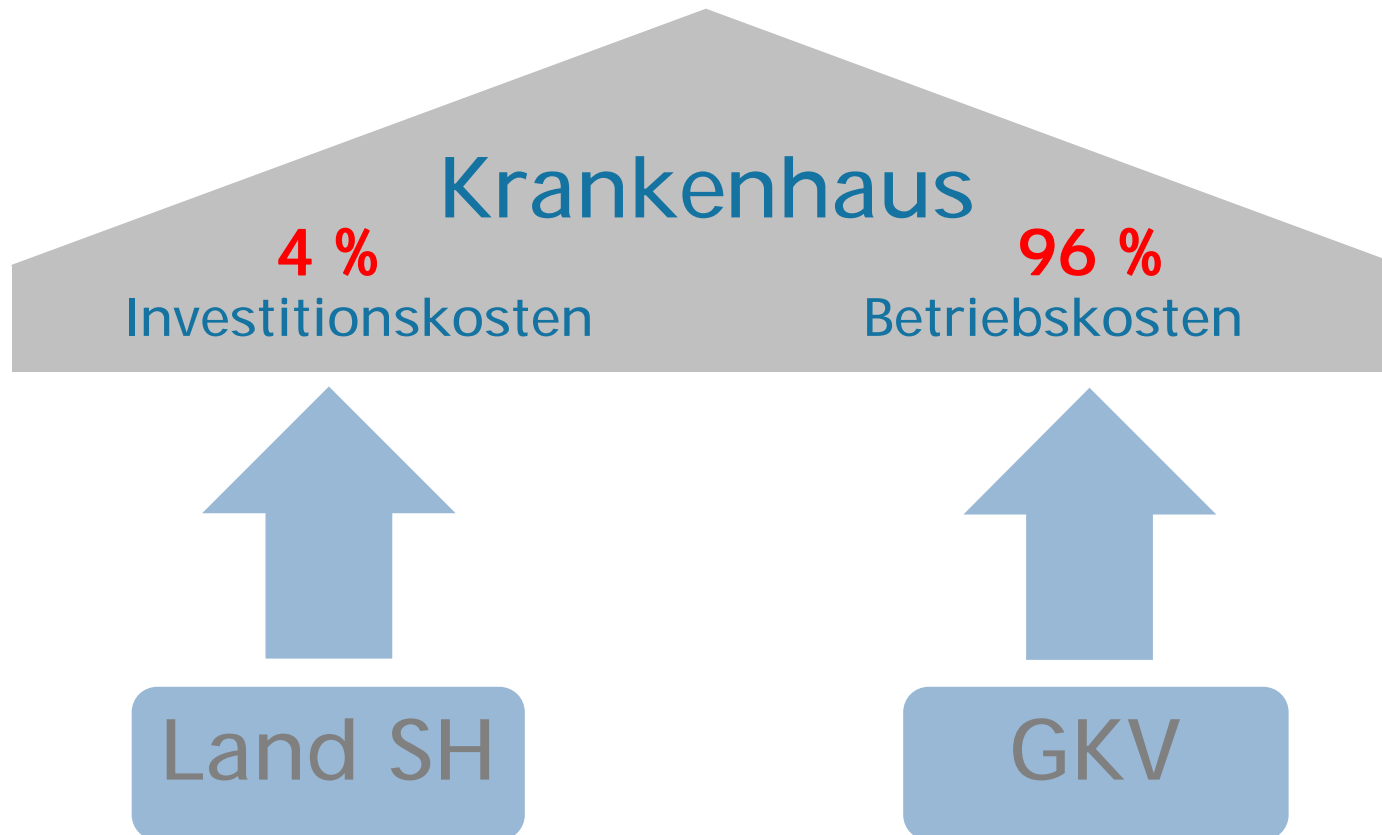


Agenda

- Krankenhausfinanzierung
 - LBFW
 - Investitionsfinanzierung
 - Mehrleistungsabschlag
- Abrechnung und Streitfälle
- Situation Inland Klinik Rendsburg und Eckernförde
 - Versorgungssituation
 - Einzugsgebiet und Wettbewerb
- Geburtshilfe

Krankenhausfinanzierung

Krankenhausfinanzierung





Krankenhausfinanzierung

- Fallpauschalen nach DRG-Katalog
- Vereinbarung der Selbstverwaltung DKG und GKV-SV
- Jährliche Kalkulation durch InEK
- Verteilungsmechanismus

Blinddarm OP G23C: $0,799 \times 3.117,36 = 2.490,77 \text{ €}$

Herztransplantation A05A: $34,594 \times 3.117,36 = 107.841,95 \text{ €}$

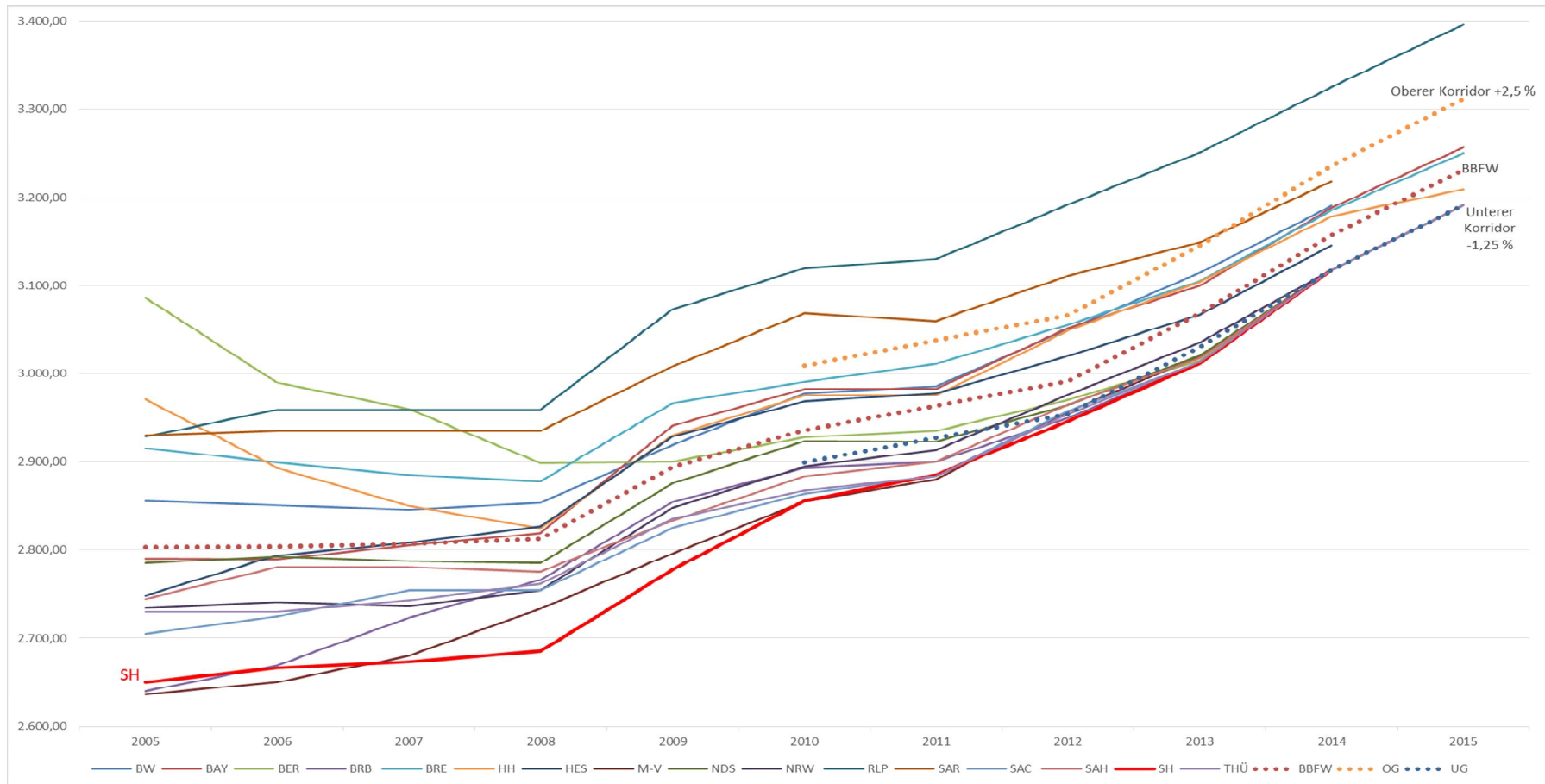


Landesbasisfallwert

- § 10 KHEntgG: Einigung KGSH-KKV
- LBFW und BBFW
- Konvergenz: oberer Korridor + 2,5 % unter Korridor -1,25 %
- Abbildung der Steigerung von Personal- und Sachkosten

Schiedsstelle § 18a KHG

Landesbasisfallwert

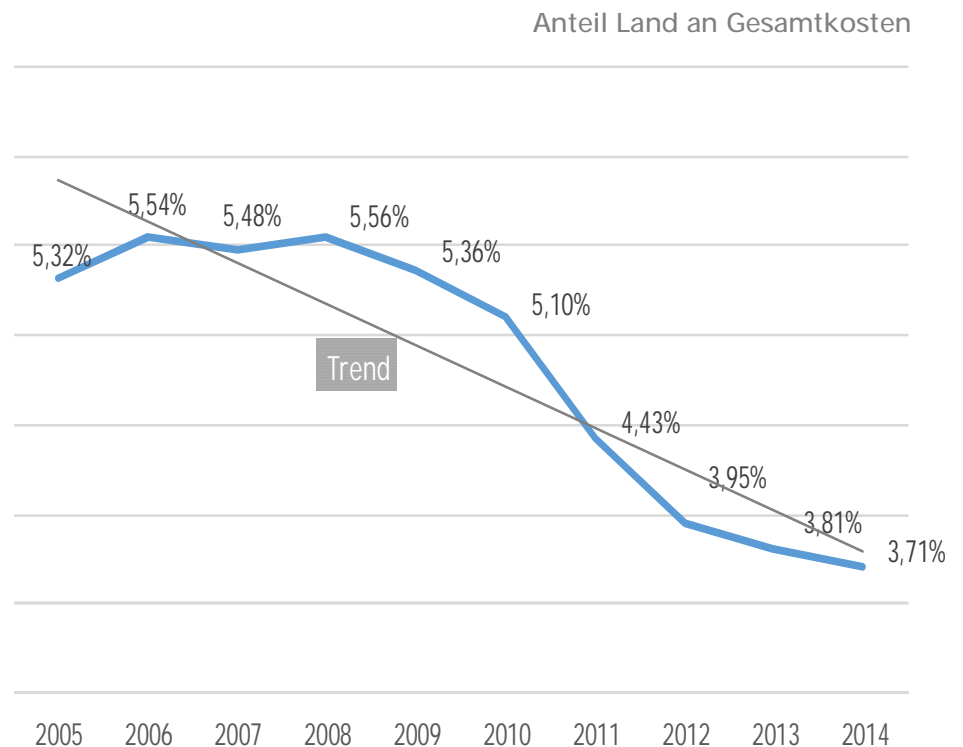


2005-2009 rechnerischer Durchschnittswert der LBF; ab 2010 BFW



Investitionsförderung

- Invest-Stau 500 Mio. Euro (Abfrage KGSH)
- Anteil des Landes: 3,71 %
- Nulllinie: ca 2022
- Mengenausweitung
- Forderung von SSZ
- Mehrforderung im LBFW wegen maroder Gebäudesubstanz
- Zwang zur Kostensenkung



Mehrleistungsabschlag

- Vereinbarung des Erlösbudgets zw. Krankenhaus und GKV
- Berücksichtigung aller Fälle = aller DRGs
- Unbewertete DRGs
- Tagessätze Psychiatrie (Sonderfall: Regionalbudget)
- Schiedsstelle § 18 a KHG

Mehrleistungen



Abschlag § 4 Abs. 2a
KHEntgG: 25 %

Kostendruck



Abrechnung und Streitfälle

Krankenhausabrechnungen

- Abrechnung mit der Krankenkasse
- DTA: Elektronische Abrechnung
- Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit
- § 275 Abs. 1 SGB V

*Die Krankenkassen sind.... verpflichtet,
...zur Prüfung von Voraussetzungen, Art und Umfang der Leistung,
sowie Auffälligkeiten zu Prüfung der ordnungsgemäßen
Abrechnung,...
eine gutachtliche Stellungnahme des MDK einzuholen.*



Strittige Abrechnungen

- Krankenkasse vollzieht Gutachten des MDK
- Strittig:
 - Stationäre Behandlungsbedürftigkeit
 - Richtigkeit der Codierung
 - Verweildauer
 - Nicht: Ergebnis der Behandlung
- Krankenkasse kürzt ggf. Rechnung

Gerichtsverfahren: Sozialgerichte

Schlichtungsausschuss § 17 c KHG

Gut gemeint ist das Gegenteil von gut gemacht!

- Beitragsschuldengesetz vom 15.7.2013
- Pflicht zur Einrichtung 1.8.2013
- Verhandlung KGSH und KKV: Viele Details unklar
- Einigung Sommer 2014
- BSG Urteil vom 8.10.2014: Schlichtungsbeschluss ist VA
- Nachbesserung des § 17 C KHG

Bisher kein Schlichtungsausschuss SH



Situation Inland Klinik Rendsburg und Eckernförde



Krankenhausplanung

- Zwei Standorte – ein Planungsblatt
- Rendsburg: Schwerpunktversorgung
- Eckernförde: Grund- und Regelversorgung
- 777 Planbetten bei 33.000 stationären Fällen
- Ca. 45.000 ambulante und stationäre Patienten
- Einzugsgebiet ca. 270.000 Menschen

Zwei leistungsfähige Krankenhausstandorte

Medizinische Fachbereiche

Imland Kliniken

Doppelte Vorhaltung

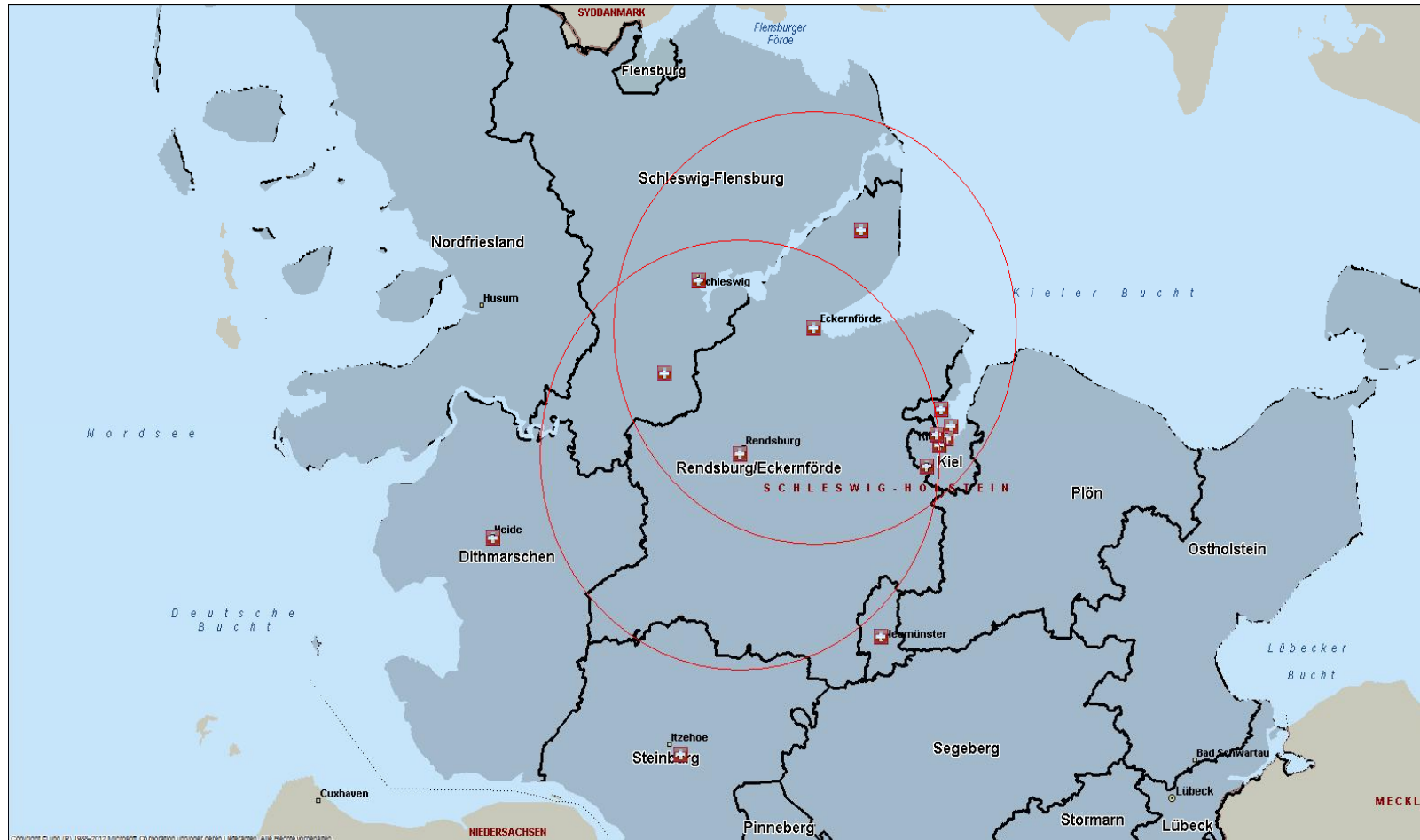
Schwerpunktversorgung

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Anästhesie und Schmerztherapie
Gynäkologie und Geburtshilfe
Innere Medizin
Kinder- und Jugendmedizin
Psychiatrie und Psychosomatik
Radiologie
Unfallchirurgie und Orthopädie
Urologie
HNO
Augenheilkunde
Gefäß- und Thoraxchirurgie
Geriatric
Neurologie mit Stroke Unit
Pathologie
Strahlentherapie und Nuklearmedizin
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

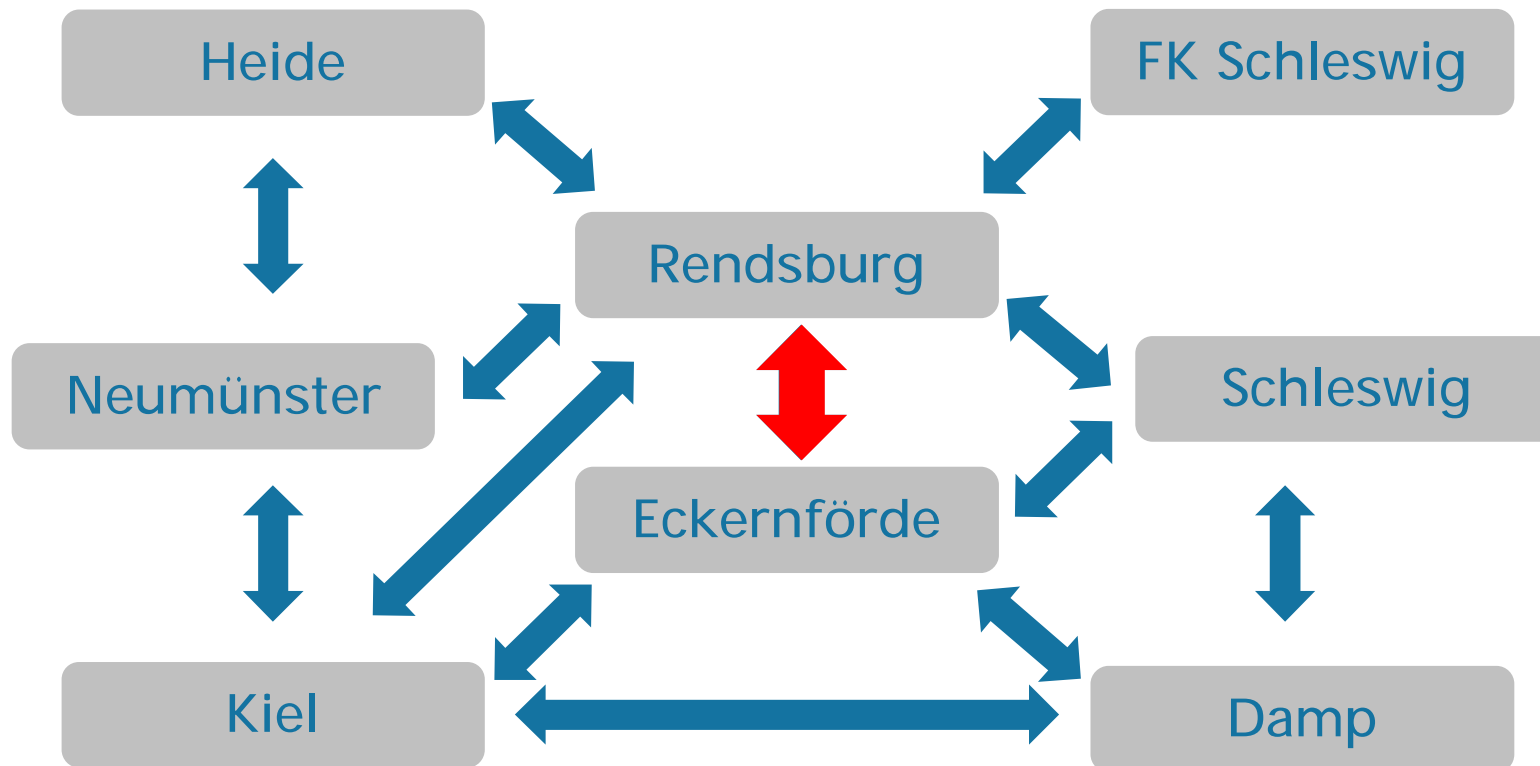
Schwerpunktversorgung?

Allgemein- und Viszeralchirurgie
Anästhesie und Schmerztherapie
Gynäkologie und Geburtshilfe
Innere Medizin
Kinder- und Jugendmedizin
Psychiatrie und Psychosomatik
Radiologie
Unfallchirurgie und Orthopädie
Urologie
HNO
Augenheilkunde

Einzugsgebiete 30 km



Mitbewerber



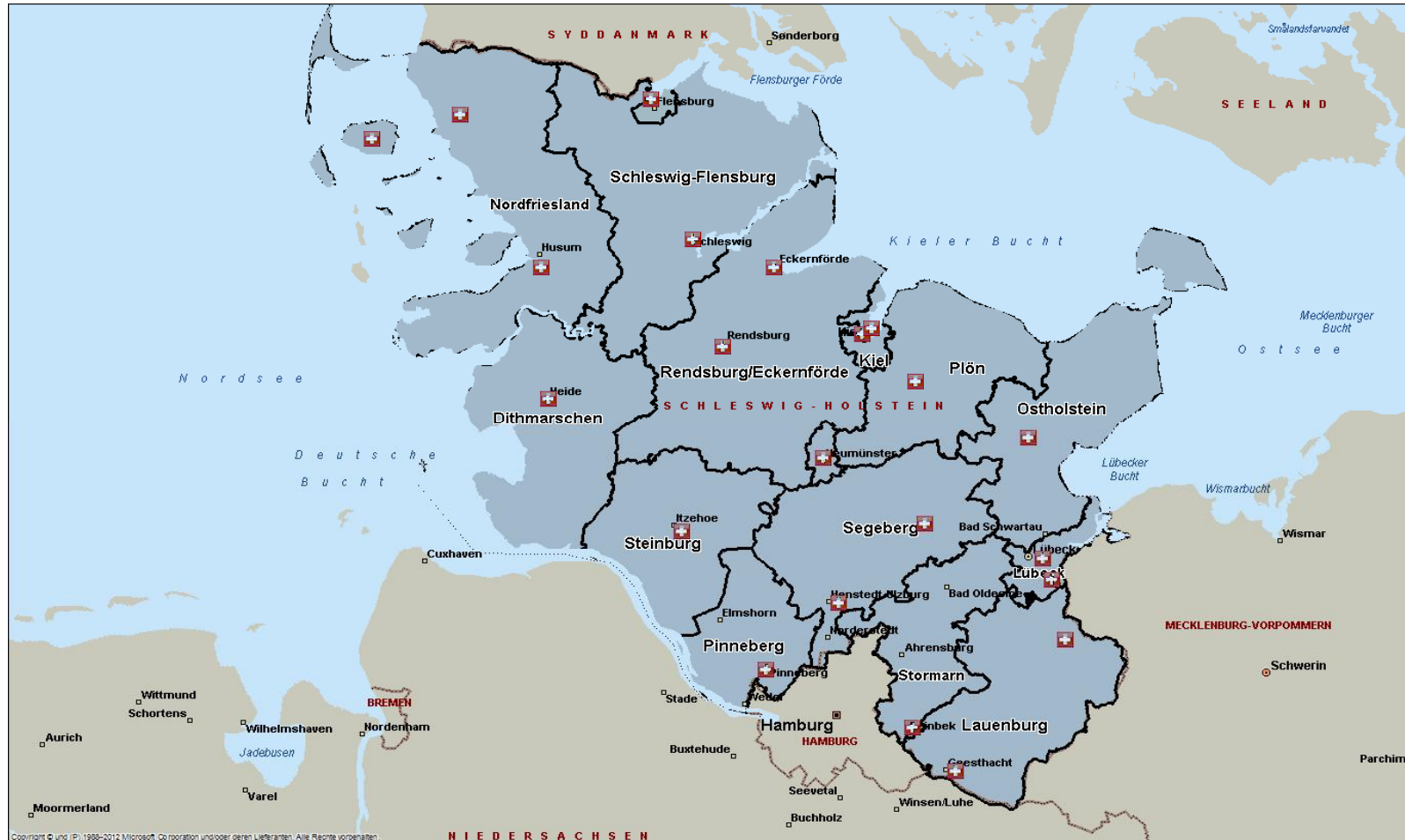
Orthopädie – das Allheilmittel?





Geburtshilfe

Standorte Geburtshilfe



Geburtshilfe und Perinatalzentren

- QFR-RL: Qualitätssicherungsrichtlinie für Früh- und Reifgeborene des G-BA (vier Level, Strukturvorgaben)
- Rendsburg: Level 2 (897 Geburten 2014)
- **Notwendig: Geburtshilfekzept des Landes für eine zukunftsfähige und hochwertige Versorgung**
- Qualität bei steigenden Risikoschwangerschaften und sinkenden Geburtenzahlen
- Entfernung spielt in der Fachwelt keine Rolle
- Geringe Fallzahl – geringe Qualität

Ich freue mich auf Ihre Fragen

Markus Baal
Referatsleiter Stationäre Versorgung
vdek Landesvertretung Schleswig-Holstein
Wall 55 (Sell-Speicher)
24103 Kiel
Tel 0431/ 97 44 1 - 34
markus.baal@vdek.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit